## Seelengarten

ich möcht' meine Seele als geschmeidig empfinden

nicht in diesem holprigen Hin- und Herwinden den Ecken und Kanten der ständigen Rempeleien

ich möcht' meine Seele als mein Ureigen empfinden mich mit ihr innig verbünden immer wieder aufs Neu' im Vertrauen und gänzlich ohne Scheu'

Freundin "Seele", schließ' auf deinen Hort damit ich wieder aufblühe dort!

## © Ikka

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk